



Die Stadt Marl im nördlichen Ruhrgebiet mit ca. 87.000 Einwohner*innen gehört zur Metropolregion Rhein-Ruhr und ist die zweitgrößte Stadt des Kreises Recklinghausen. Rund 1.300 tariflich Beschäftigte und Beamte erbringen Dienstleistungen für die Bürger*innen der Stadt. Dafür suchen wir Verstärkung.

Im Jugendamt ist kurzfristig die Vollzeitstelle als

Leitung der Psychologischen Beratungsstelle (m/w/d) EG 14 TVöD

unbefristet zu besetzen.

Das Aufgabengebiet der Abteilung umfasst im Wesentlichen die im Kinder- und Jugendhilfegesetz definierten Tätigkeiten für den Bereich „Erziehungsberatung“. Besondere Tätigkeitsschwerpunkte der Beratungsstelle sind die Betreuung von psychisch behinderten oder von solch einer Behinderung bedrohten Kindern und Jugendlichen sowie die Arbeit mit fremdplatzierten Kindern.

Ihre Aufgaben:

- Leitung der Abteilung „Psychologische Beratungsstelle“ inklusive Führung der unterstellten Beschäftigten aus fachlicher und organisatorischer Sicht
- Erstellung und Fortschreibung von Konzepten für die Weiterentwicklung
- Beratung, Unterstützung und Diagnostik von Eltern und mit der Erziehung beauftragten Personen, Kindern und Jugendlichen bei der Klärung individueller und familienbezogener Probleme (von besonderer Bedeutung und/oder Schwierigkeit)
- Beratung, Schulung und Fortbildung von Mitarbeiter*innen aus Kindertageseinrichtungen, Schulen, Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe oder aus anderen Bereichen der Stadtverwaltung
- Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe sowie die Teilnahme an und Organisation von Sitzungen und Gremien

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Psychologie (Diplom oder Master)
- Langjährige Führungserfahrung
- Mehrjährige Erfahrung in der Beratung von Kindern, Jugendlichen und Eltern in einer Erziehungsberatungsstelle oder damit vergleichbaren Einrichtung der Kinder- und Jugendhilfe
- Fundierte Kenntnisse im Bereich Diagnostik



- Approbation als Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut*in oder Psychologische/r Psychotherapeut*in ist wünschenswert
- Verantwortungsbewusstsein, Entscheidungsfreudigkeit und Organisationsgeschick
- Sicheres Auftreten und Durchsetzungsvermögen
- Überzeugende Kommunikationsfähigkeit in Wort und Schrift sowie ausgeprägte soziale Kompetenz
- Hohe Kooperationsfähigkeit und Belastbarkeit
- Bereitschaft, Arbeitszeiten und Schwerpunkte flexibel dem Beratungsbedarf und den Erfordernissen der Leitungsfunktion anzupassen
- Sicherer Umgang mit den Microsoft-Office Standardanwendungen und Bereitschaft zur Einarbeitung neue Programme

Wir bieten Ihnen:

- eine interessante, abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeit
- einen sicheren und zukunftsorientierten Arbeitsplatz
- Unterstützung bei Fort- und Weiterbildungen
- Förderung durch umfangreiche Führungs- und Führungsnachwuchskräftequalifizierung
- ein umfangreiches betriebliches Gesundheitsmanagement mit u. a. zahlreichen gesundheitsfördernden Angeboten und Aktionen (Gesundheitstag, Blutspende, jährliche Gripeschutzimpfung u.v.m.)
- überwiegend regelmäßige Arbeitszeit im Rahmen eines flexiblen familienfreundlichen Gleitzeitsystems
- zusätzliche Altersversorgung des öffentlichen Dienstes (VBL)
- 30 Urlaubstage und Jahressonderzahlung gem. TVöD
- Sonderurlaub oder Arbeitszeitverkürzung unter Anrechnung der Jahressonderzahlung
- Möglichkeit der Teilnahme an der leistungsorientierten Bezahlung
- kostenfreie Parkmöglichkeiten

Vielfalt ist für uns ein wichtiger Bestandteil der Personalentwicklung. Deshalb begrüßen wir Ihre Bewerbung unabhängig von Geschlecht, Alter, Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität. Zudem fördern wir aktiv die Gleichstellung der Mitarbeiter*innen unter Beachtung des Landesgleichstellungsgesetzes NRW. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter bzw. gleichgestellter Menschen im Sinne des SGB IX sind ausdrücklich erwünscht. Wir ermuntern Menschen mit Migrationshintergrund, die die Voraussetzungen erfüllen, ausdrücklich, sich zu bewerben. Die Stelle ist nicht teilbar.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit klarem Bezug zu den genannten Qualifikationsanforderungen und Erwartungen richten Sie bitte bis zum **12.08.2022** an die Stadt Marl, Haupt- und Personalamt, Abteilung Personal, Sachgebiet Personalplanung, 45765 Marl oder bevorzugt per E-Mail an bewerbung@marl.de. Bitte achten Sie darauf, dass die Bewerbungsunterlagen zusammengefasst in **einem PDF-Dokument** angehängt sind.



Mit der Zusendung der Bewerbung erklären sich die Bewerber*innen gleichzeitig einverstanden, dass die erforderlichen Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens vorübergehend gespeichert werden. Verzichten Sie bitte auf Bewerbungsmappen, Schnellhefter oder Klarsichthüllen, da die Bewerbungsunterlagen aus Kostengründen nicht zurückgesandt werden. Sofern Ihnen eine schriftliche Absage zugeht, werden Ihre Bewerbungsunterlagen drei Monate aufbewahrt und anschließend unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften vernichtet. Die Unterlagen können hier bis zu diesem Zeitpunkt persönlich abgeholt oder gegen einen beigefügten frankierten Rückumschlag zurückgesandt werden.

